

Klimaangepasste Umgestaltung des Deggendorfer Friedhofs



Kurzbeschreibung

Die Umgestaltung des Deggendorfer Friedhofs hatte zum Ziel, den älteren Teil des Friedhofs grüner und umweltfreundlicher, aber auch pflegeleichter zu gestalten. Bis zum Jahr 2018 waren die Bereiche zwischen den Gräbern in diesen Friedhofs-Abteilungen gekiest. Das aufkommende Unkraut wurde teils mit Herbiziden teils mechanisch bekämpft. Bäume waren nicht vorhanden, da der Friedhof in diesen Abteilungen ursprünglich vollständig mit Gräbern belegt war. Durch die abnehmende Nachfrage nach Erdbestattungen wurden Grabplätze frei und es entstanden unbelegte Freiflächen. Die Stadt steuert die Belegung von Grabplätzen im Hinblick auf die Umgestaltung zu einem Park. Ab 2019 wurden die Kiesflächen im Zuge der Umgestaltung in Schotterrasenflächen umgewandelt. Die Unkrautbekämpfung entfiel damit, da die Rasenflächen gemäht werden. Der Friedhof präsentiert sich dem Besucher nun grün statt grau. Gleichzeitig wurde begonnen, den Friedhof mit klimaresilienten Bäumen zu bepflanzen. Die Planung sieht vor, den Friedhof einzel-

und gruppenweise, locker und parkartig mit einem Netz an Bäumen zu überspannen. Die Baumpflanzungen erfolgen nach und nach seit 2019. Bisher wurden 43 Bäume gepflanzt. Für die nächsten Jahre ist eine Weiterführung geplant. Vorwiegend werden sogenannte „Klimabäume“ verwendet. Als Beispiele seien genannt: Liquidambar styraciflua, Tilia tomentosa in Sorten, Quercus x hispanica ‚Wageningen‘, Amelanchier arborea ‚Robin Hill‘. Der Deggendorfer Friedhof hat Modellcharakter für die in den Stadtteilen und Dörfern liegenden, kleineren Friedhöfe. Dort erfolgt die Begrünung nach demselben Muster. Neben der Bedeutung als letzte Ruhestätte für die Verstorbenen ist der Friedhof auch ein Ort der Ruhe und Erholung für Besucher. Aus dem Alltagsleben und dem Trubel der Stadt kann man sich in diese eigene Welt für eine Weile zurückziehen. Bäume und Baumgruppen mit Sitzgelegenheiten sollen erlauben, sich im Schatten hinzusetzen und vielleicht eine kleine Unterhaltung anzufangen.

Einreichende Gemeinde	Stadt Deggendorf
Projektort	Stadt Deggendorf
Stadt-/Ortsteil	Friedhof nahe der Pfarrkirche
Bundesland	Bayern
Einwohner der Gemeinde	37.000
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2019-laufend
Freiraumtyp	Friedhof

Klimaanpassung

- eine Anpassung des Stadtgrüns (Vegetation) an die Folgen des Klimawandels (z. B. Anpassung der Arten, Pflegekonzepte)
- eine Anpassung des Stadtraums an die Folgen des Klimawandels

Welchen Schwerpunkt/welche Schwerpunkte setzt das Projekt in der Klimafolgenanpassung?

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Hitzevorsorge | <input type="checkbox"/> Trockenheitsvorsorge |
| <input type="checkbox"/> Überflutungsvorsorge | <input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenvitalität |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Freizeit/Erholung | <input type="checkbox"/> aktive Mobilität |
| <input checked="" type="checkbox"/> Begegnung | <input type="checkbox"/> Naturerfahrung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Stadtnatur/Biodiversität | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Klimaanpassung

Die neu geschaffenen Rasenflächen sind an Stelle von Kiesflächen entstanden, auf denen jeglicher Bewuchs regelmäßig entfernt wurde. Der Rasen verhindert die Aufheizung des Friedhofs, in dem Wasser aufgenommen und verdunstet wird. Die Rasendecke hält Niederschlagswasser zurück. Die Bäume sind Lebensraum zahlreicher Lebewesen und stärken damit die Biodiversität. Sie binden Kohlenstoff und halten Wasser in der Fläche zurück. Durch Verdunstung und Beschattung kühlen sie ihre Umgebung. Ziel ist eine parkartige Grünfläche, die von Besuchern zur Erholung genutzt werden kann. Das Entstehen einer „Klimaoase“ ist wichtig, da im Anschluss an den Friedhof ein neues, verdichtetes Stadtviertel, das „Klosterviertel“, geplant ist. Durch die Verwendung klimaresilienter Baumarten wird Vorsorge getroffen, dass auch unter den Bedingungen des Klimawandels der Baumbestand vital bleibt.

Projektbeteiligte

Christoph Strasser
 Leiter Bauabteilung

Mathias Heubel
 Leiter Baubetriebshof

Stefanie Arneth
 Stadtplanungsamt

Robert Schneider
 Leiter Stadtgärtnerei

Ludwig Geiger
 Fachbereichsleiter Friedhof

Viola Mühlbauer
 Leiterin OB-Büro und Pressestelle

Lebensqualität

Der Friedhof wird durch die Pflanzmaßnahmen für die Bevölkerung attraktiver. Schattenspendende Bäume erhöhen die Aufenthaltsqualität. Für ältere Menschen ist der Grabbesuch eine willkommene Gelegenheit, andere Menschen zu treffen. Der Schatten der neu gepflanzten Bäume und darunter aufgestellte Sitzgelegenheiten sind für diese Bevölkerungsgruppe besonders wichtig. Die Bepflanzung fördert die Tierwelt und schafft Beobachtungsmöglichkeiten. Für das neben dem Friedhof geplante neue Stadtquartier „Klosterviertel“ mit Wohnbebauung in Form von Mehrfamilienhäusern ist die Entwicklung eines baumbestandenen Grünbereichs sehr wertvoll. Analysen des Deggendorfer Klimagutachtens prognostizieren einen Anstieg der Hitzetage für die Innenstadt. Ein innenstadtnaher Baumbestand kann die Auswirkungen für die Bevölkerung mildern. Bäume sind für Menschen sehr oft Inspiration und Quelle spiritueller Kraft.

Prozess und Zusammenarbeit

Von Seiten des Bauamts bestand der Wunsch, den Friedhof grüner zu gestalten. Bei der Friedhofsverwaltung wurde eine Lösung dafür gesucht, den Arbeitsaufwand für die Pflege zu reduzieren und den Friedhof ökologischer zu bewirtschaften. In Zusammenarbeit von Bauhof, Stadtgärtnerei und Bauamt wurde eine Maßnahmenliste erarbeitet. Durch die Landschaftsarchitektin wurden die Baumstandorte geplant und die Baumarten ausgewählt. Die Multimediastelle der Stadt hat mittels Drohnfotos und Fotomontagen die Umgestaltung visualisiert. Auf Stadtteilversammlungen stellte der Oberbürgermeister das Projekt vor. In Pressemitteilungen wurde die Bevölkerung durch die Pressestelle der Stadt informiert.

Klimaangepasste Umgestaltung des Deggendorfer Friedhofs



Friedhof mit Neupflanzungen und Schotterrassen März 2022
Quelle: Stadt Deggendorf



Begrünung und Neupflanzungen bis März 2022, Fotomontage
Quelle: Stadt Deggendorf



Friedhof vor der Umgestaltung 2018
Quelle: Stadt Deggendorf



Baumpflanzungen Frühjahr 2022
Quelle: Stadt Deggendorf

